**Friedensgebet wegen des Krieges in der Ukraine**

(Material: Teelichter in Gläsern für die Teilnehmenden)

*Kurz die beiden Lieder ansingen*

Begrüßung:

Der Friede Gottes sei mit uns allen!

Suche Frieden und gehe ihm nach – so heißt es in einem Psalm (Ps 34,15).

Dem Frieden nach-gehen: das wollen wir mit dem Friedensgebet, zu dem wir hier zusammengekommen sind.

Ich begrüße Sie alle herzlich dazu!

Hinführung:

Es ist Krieg.

Es ist Krieg schon seit Jahren in vielen Ländern:

in Afghanistan, Äthiopien, Burkina Faso, Kamerun, Mali, Mosambik, Myanmar, Nigeria, Südsudan, Syrien, Somalia, Venezuela…

Seit der vergangenen Woche ist uns der Krieg nahe gekommen.

Es ist Krieg in Europa.

Menschen kämpfen, sterben und töten an den Grenzen und in den Städten der Ukraine.

Angst, Leid und Tod breiten sich aus.

Wir sind erschüttert.

Wir haben Angst um die Menschen in der Kriegsregion.

Und wir haben Angst, dass sich der Krieg in Europa ausweitet.

Wir fühlen uns hilflos.

Darum sind wir hier.

Wir kommen vor Gott in unserer Not.

Lasst uns beten:

Gebet:

Gott,

wie zerbrechlich unsere Sicherheiten sind,

wie gefährdet unsere Ordnungen,

das erleben wir in diesen Tagen.

Wütend und fassungslos erleben wir,

wie Machthaber die Freiheit und das Leben vieler Menschen gefährden.

Wie am Rand Europas ein Krieg begonnen hat.

Eingestehen müssen wir uns, dass wir nicht genug getan haben, um den Krieg abzuwenden.

Was geschieht als Nächstes?

Welchen Informationen können wir trauen?

Was könnten wir tun, das helfen oder etwas bewegen würde?

Wir bringen vor dich die Not:

bei den Menschen in der Ukraine

und bei den Menschen in Russland,

die gegen die staatliche Repression aufstehen und deshalb um ihr Leben fürchten müssen.

Wir suchen Zuflucht bei dir und Schutz,

innere Ruhe und einen Grund für unsere Hoffnung.

Wir bringen dir unsere Sorgen.

Wir bitten dich für die, die um ihr Leben fürchten,

und für die, die sich beharrlich für friedliche Lösungen einsetzen. Amen

Lied: Kyrie eleison aus der Ukraine: eg 178.9

Hören wir Worte aus der Bibel: Worte aus Psalm 85 (VV 9-14):

Ich will hören, was Gott zu sagen hat.

Und Gott sagt: „Frieden!“

„Frieden“ sagt Gott zu den Menschen,

zu denen, die Gott lieben,

dass sie nicht mutlos werden.

Ja, Hilfe ist nahe denen, die zu Gott gehören.

Gottes Glanz und Würde sollen wieder Wohnung nehmen in unserem Land.

Dann kommen Güte und Treue zusammen,

Gerechtigkeit und Frieden küssen einander.

Treue sprießt aus der Erde hervor.

Gerechtigkeit scheint vom Himmel herab.

Gott selber gibt Gelingen

und unser Land gibt reichen Ertrag.

Gerechtigkeit geht Gott voraus

und bereitet Gott den Weg. Amen

Lied Kyrie eleison aus der Ukraine: eg 178.9

Seligpreisungen (Mt 5,3-10, BigS)

Selig sind die Armen, denen sogar das Gottvertrauen genommen wurde, denn ihnen gehört Gottes Welt.

Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land erben.

Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.

Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erfahren.

Selig sind die, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott sehen.

Selig sind die, die für den Frieden arbeiten, denn sie werden Töchter und Söhne Gottes heißen.

Selig sind die, die verfolgt werden, weil sie die Gerechtigkeit lieben, denn ihnen gehört Gottes Welt. Amen

Lied: Kyrie eleison aus der Ukraine: eg 178.9

Aktion Kerzen anzünden

Wir suchen den Frieden und gehen ihm nach:

dem Frieden für die Welt.

Frieden für unsere Mitmenschen.

Frieden für die Menschen in der Ukraine.

Frieden für die, die um ihre getöteten Lieben trauern.

Frieden für alle Soldatinnen und Soldaten.

Frieden für alle, die nicht müde werden, zu verhandeln.

Wir wollen Hoffnungslichter anzünden,

unsere Sehnsucht nach Frieden sichtbar machen.

Hoffnungslichter für unseren Wunsch, dass Friede sich ausbreitet.

Wir zünden unsere Kerzen an und stellen sie um das Mahnmal herum…

Lied: Herr, gib uns deinen Frieden: eg 436

Gebet:

Gott der Barmherzigkeit,

dass Frieden sich ausbreite – darum bitten wir dich.

Für die Menschen in den Kriegs- und Krisengebieten auf der ganzen Welt,

für die Menschen in der Ukraine, in Russland und in ganz Europa.

Wir beten für alle Verantwortlichen.

Wir beten für die Verantwortlichen in Russland, der Ukraine,

Belarus, den USA und der EU,

dass sie Wege aus der Eskalation finden.

Lass uns alle den Frieden mittragen, in unseren Worten und Taten.

Erweiche die Herzen derer, die hart geworden sind.

Bewahre vor der Willkür der Mächtigen dieser Welt,

lass sie ihre Grenzen erkennen.

Segne uns mit deinem Frieden, damit dein Friede sich auf Erden ausbreite!

Amen

Lied: Herr, gib uns deinen Frieden: eg 436

Gemeinsam beten wir Vater unser

Lied: Herr, gib uns deinen Frieden: eg 436

Segen (Num 6,24-26)

Gott segne dich und behüte dich.

Gottes Antlitz hülle dich in Licht und sei dir zugeneigt.

Gottes Antlitz wende sich dir zu und schenke dir Frieden. Amen